

Artikel vom 30.04.2021

Die CSU der Landkreise Neu-Ulm, Günzburg, Unterallgäu:

Maskenaffäre: Alexander Engelhard soll Georg Nüßlein nachfolgen



Alexander Engelhard soll Nachfolger von Georg Nüßlein werden, der wegen der sogenannten Maskenaffäre aus der CSU ausgetreten ist. © picture alliance/dpa/dpa-Zentralbild/Soeren Stache

Wegen der sogenannten Maskenaffäre ist der Bundestagsabgeordnete Georg Nüßlein aus der CSU ausgetreten. Er war für den Bundestagswahlkreis Neu-Ulm zuständig. Nun hat die CSU seinen Nachfolger nominiert: Alexander Engelhard. Auf ihn kommt einiges zu.

93 Stimmen entfielen auf Alexander Engelhard. Die Mitglieder der CSU kürten den Wirtschaftsingenieur zu ihrem neuen Direktkandidaten. Er konnte sich deutlich gegen Julia Dümmler durchsetzen, für die Rechtsanwältin votierten 65 Delegierte. Mit der Nominierung wollen die Christsozialen eine Zäsur und einen klaren Neubeginn. Der 48-jährige Engelhard steht vor großen Aufgaben. Denn die [Maskenaffäre](#) um den Bundestagsabgeordneten Georg Nüßlein und den Landtagsabgeordneten Alfred Sauter hat die Partei massiv belastet.

Das schwere Erbe der Maskenaffäre:

Recherchen zufolge sollten Nüßlein und Sauter zusammen mit drei Geschäftsleuten 11,5 Millionen Euro für Vermittlungsgeschäfte erhalten. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts der [Bestechlichkeit und Bestechung](#) von Mandatsträgern. Georg Nüßlein beteuert seine Unschuld, er

war allerdings bereits vor Wochen aus der Partei ausgetreten.

CSU musste einen neuen Kandidaten finden:

Die CSU-Mitglieder der Landkreise Neu-Ulm, Günzburg und aus Teilen des Unterallgäus mussten daher einen neuen Kandidaten bestimmen. Der Kreis Neu-Ulm stellt mit 78 zwar das Gros der Delegierten, konnte aber trotzdem nicht im Alleingang Alexander Engelhard als Kandidaten durchsetzen. Dafür waren auch Stimmen der beiden anderen Kreise notwendig. Günzburg hatte Julia Dümmler ins Rennen geschickt. Dass sie am Ende deutlich weniger Stimmen erhielt, dürfte wohl mit ihrem Heimatkreis zusammenhängen. Viele CSU-Mitglieder wünschten sich wohl einen unbelasteten Kandidaten, denn auch Sauter und Nüßlein kamen aus Günzburg.

Kritik aus dem Unterallgäu:

Die Entscheidung wird vom ehemaligen bayerischen Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer allerdings kritisiert. Er spricht von einer "vertanen Chance". Der Kreisverband Neu-Ulm habe es bei anfangs fünf Bewerbern nicht geschafft, eine Frau mit aufzustellen. Das passe nicht mehr in die heutige Zeit, so Pschierer. Mit Julia Dümmler hätte die Partei dagegen eine alleinerziehende Frau nominieren können, die im Beruf erfolgreich sei und alles unter einen Hut bringe.

Engelhard versucht erstmal Vertrauen zurückzugewinnen:

Alexander Engelhard, der eine Biomühle in Attenhofen betreibt, will sich verstärkt um schnelles Internet in der Region, eine gute Krankenhausversorgung sowie um Verkehrsthemen wie die Bahntrasse Ulm-Augsburg oder die Regio-S-Bahn kümmern. Erstmal sei es aber wichtig, Vertrauen zurückzugewinnen, betont Engelhard. Ob ihm das gelingt, wird sich am 26. September bei der Bundestagswahl zeigen. Mit Ekin Deligöz (Grüne), Karl-Heinz Brunner (SPD) und Anke Hillmann-Richter (FDP) hat Engelhard keine einfache Konkurrenz.

"Darüber spricht Bayern": Der neue BR24-Newsletter informiert Sie immer montags bis freitags zum Feierabend über das Wichtigste vom Tag auf einen Blick – kompakt und direkt in Ihrem privaten Postfach. [Hier geht's zur Anmeldung!](#)

Das könnte Sie auch hierzu interessieren:

1. Masken-Affäre bei der Union: Kein Zufall? Possoch klärt!

- Nüßlein, Löbel und Sauter – so die Namen der Politiker, die im Fokus der Masken-Affäre stehen. Sie werden verdächtigt, sich bei Masken-Deals illegal bereichert zu haben. Alle drei sind Mitglieder der Unionsparteien CDU/CSU. Zufall? Possoch klärt!

1. Masken-Affäre: Verdächtiger Mittelsmann aus U-Haft entlassen

- Er saß wegen des Verdachts auf Bestechung in Untersuchungshaft: Jetzt hat die Staatsanwaltschaft München einen möglichen Mittelsmann in der Masken-Affäre wieder entlassen. Es bestehe keine Fluchtgefahr, wie es heißt.

1. **Maskenaffäre: So reagiert die CSU-Basis in Schwaben**

- Schock, Scham und Entsetzen: So lassen sich die Reaktionen der CSU-Basis in Schwaben auf die Verwicklung ihres Landtagsabgeordneten Alfred Sauter in der Maskenaffäre zusammenfassen. Die Affäre hat die schwäbische CSU schwer erschüttert.

1. **Masken-Affäre: Nüßlein tritt aus der CSU aus**

- Wegen der Masken-Affäre ist der CSU-Bundestagsabgeordnete Georg Nüßlein aus der Partei ausgetreten. Generalsekretär Markus Blume nennt das "unausweichlich". Das Parteipräsidium betont: Wer sich an der Not bereichere, dem fehle es an Anstand.

1. **Corona-Ticker: Schleswig-Holstein lockert Beschränkungen**

- Schleswig-Holstein geht weitere Öffnungsschritte. So dürfen Geimpfte, Genesene und Getestete vom 17. Mai an unter strengen Vorgaben Gaststätten auch in Innenräumen besuchen und in Beherbergungsbetrieben übernachten. Alle News im Corona-Ticker.

1. **Bayerns Grundschulen sollen bis zu Inzidenz von 165 öffnen**

- Bayerns Ministerpräsident Söder hat eine Lockerung für Grundschulen angekündigt: Sie sollen ab nächstem Montag bis zu einer Inzidenz von 165 Wechselunterricht anbieten. Auch Biergärten macht Söder etwas Hoffnung - und fordert Perspektiven für Hotels...

1. **7-Tage-Inzidenz und mehr: Corona-Zahlen in Bayerns Landkreisen**

- Welche Kreise haben die höchsten Inzidenzwerte? Wie viele Corona-Patienten liegen auf den Intensivstationen? Welche Altersgruppe ist besonders betroffen? Die wichtigsten tagesaktuellen Zahlen zur Corona-Pandemie in Bayern.

1. **BR Mediathek – Videos des Bayerischen Rundfunks**

- Alle Videos und Livestreams in der BR Mediathek anschauen - immer und überall. Filme, Serien, Dokus, Reportagen, Magazine, Krimis und vieles mehr.